

**Produktname: TH Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18869**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	58kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TH
<b>Alternative Namen</b>	TH; TYH; Tyrosine 3-monooxygenase; Tyrosine 3-hydroxylase; TH
<b>Gen-ID</b>	25085.0
<b>SwissProt ID</b>	P04177
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der humanen Tyrosinhydroxylase abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 5–54

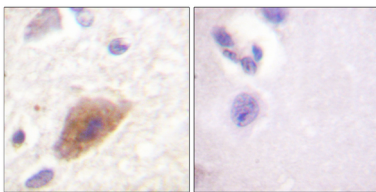
**Hintergrund**

Die durch das Gen TH kodierte Tyrosin-3-Monooxygenase ist an der Umwandlung von Tyrosin zu Dopamin beteiligt. Sie ist das geschwindigkeitsbestimmende Enzym der Katecholaminsynthese und spielt daher eine Schlüsselrolle in der Physiologie adrenerger Neuronen. Mutationen in diesem Gen wurden mit dem autosomal-rezessiven Segawa-Syndrom in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen dieses Gens kodieren, wurden beschrieben.

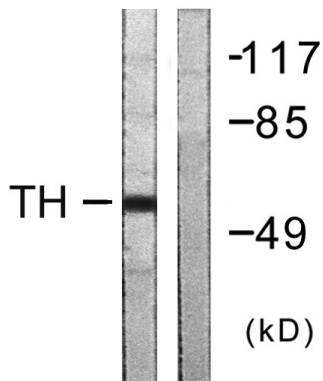
## Forschungsbereich

-

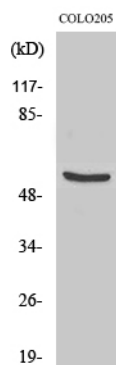
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe mittels Tyrosinhydroxylase-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung eines Tyrosinhydroxylase-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen TH-Antikörpers